

1 05/1/2019

2 Unterbezirksvorstand Oder-Spree

3 Der Landesparteitag möge beschließen:

4

5 **Industriepolitik erfolgreich fortsetzen**

6 Die SPD Brandenburg fordert die Landesregierung auf,
7 die erfolgreiche Industriepolitik im Land fortzusetzen
8 und die bevorstehenden Herausforderungen mit einem
9 Gesamtkonzept zur Industriepolitik für das gesamte
10 Bundesland anzugehen. Insbesondere müssen hier die
11 Stahlindustrie einbezogen und gemeinsam mit den
12 Unternehmen, Kommunen und Mitarbeiter/innen-
13 Vertretungen Lösungsansätze unkompliziert sowohl
14 kurzfristig als auch auf lange Sicht gefunden werden.

15

16 **Begründung**

17 Die Stahlindustrie ist für die Region Ostbrandenburg
18 nicht nur ein wichtiger Arbeitgeber in der Wertschöpfungs-
19 kette mit hochspezialisierten Zulieferern und
20 Partnerfirmen. Sie ist darüber hinaus strukturprägend,
21 montanmitbestimmt und nimmt die Verantwortung in
22 der Gesellschaft wahr.

23

24 Weltweite Entwicklungen wie Stahl-Überkapazitäten,
25 Handelsbarrieren und großen Technologieumbrüchen
26 betreffen auch die Region Ostbrandenburg. Das hat
27 sich erst vor kurzem sehr deutlich gezeigt.

28

29 Umso mehr muss die SPD ihre Wirtschaftskompetenz
30 nutzen, die vorhandenen Wertschöpfungsketten zu
31 unterstützen und zu stärken.

32

33 Dafür reicht es nicht, die einzelnen Industrie rele-
34 vanten Politikfelder wie Energie und Umweltschutz,
35 Vergaberecht, Forschungs- und Investitionsförderung
36 usw. einzeln zu bearbeiten. Vielmehr braucht es hier
37 ein Gesamtkonzept, das in allen Bereichen wirkt, um
38 Widersprüche und Disparitäten zu vermeiden.

39

40 Das Land Brandenburg hat sehr gute Ansätze, die es in
41 einem Gesamtkonzept zusammenführen sollte und so
42 unter anderem auch bundespolitischen Diskussionen
43 die regionalspezifischen Bedürfnisse im Zweifel entge-
44 gensetzen kann. Dies kann auch Grundlage für eine
45 Stärkung der Industriepolitiken der Neuen Bundeslän-
46 der dienen.